



Verlegeanweisung

TERRAGARDEN

Bitte beachten Sie, dass sich die Verlegeanweisung ausschließlich auf das Lieferprogramm von Terragarden bezieht.

1. Lagerung

Lagern Sie Terragarden-Dielen horizontal, trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt.

2. Vor Montage

Bei sichtbaren Mängeln, Ware nicht montieren.

Vor der Montage mehrere Dielen auslegen, um eventuelle Farbunterschiede homogen zu mischen. Eine 100 % Sortierung kann bei Massivholzdielen nicht gewährleistet werden. Holzspezifische Eigenschaften sind zu tolerieren. Ein Verschnitt muss daher einkalkuliert werden.

Freitragende Balkonbeläge und Beläge auf aufgeständerten Terrassen (ab 65 cm Oberkante Terrassenbelag über Geländeneiveau) sind statisch zu bemessen. Klären Sie den aktuellen Stand der zugelassenen Produkte mit uns ab.

3. Untergrund

Der Untergrund muss aus einem wasserdurchlässigen Bodenaufbau bestehen. Optimal ist eine Sandschicht mit Kiesschüttung und darüber eine wasserdurchlässige Folie gegen Durchwurzlung (Terragarden-Wurzelsvlies). Bei älteren, bereits gepflasterten Terrassen, sollten einige Steine entfernt werden um eine schnelle Entwässerung zu gewährleisten.

Optimaler Wasserablauf und eine funktionierende Hinterlüftung ist wichtig, da stehendes Wasser oder langanhaltende Feuchtigkeit dem Produkt schaden kann.

Achten Sie auf einen tragfähigen und festen Untergrund.

4. Unterkonstruktion

- 1 Die Terrasse muss mit einem leichten Gefälle von 2 % in Dielenrichtung verlegt werden. Idealerweise führen die Deckbeläge vom Haus weg, nicht parallel zum Haus.
- 2 Im Stoßbereich muß mit einer doppelten Unterkonstruktion gearbeitet werden. Die Dielenstöße müssen mit min. 5 mm Fuge verlegt werden. Wir empfehlen, Dielenstöße versetzt anzuordnen.
- 3 Ein Randabstand zu festen Bauteilen von mindestens 30 mm ist einzuhalten.
- 4 Um eine funktionierende Luftzirkulation zu gewährleisten, ist umlaufend eine Be- bzw. Entlüftungsöffnung von >20 mm einzuhalten.
- 5 Der Freiraum zwischen Untergrund und Terrassenbelag muss mindestens 60 mm betragen.
 - * 20/21 mm – max. 400 mm Abstand
 - 26 mm – max. 500 mm Abstand
 - 40 mm – max. 700 mm Abstand
- 6 Der Achsabstand der Unterkonstruktion ist abhängig von der Stärke des Deckbelags:
 - * Ausgenommen Thermo Esche Diamant, Unikum, Struktur: 450 mm AbstandBei Holz Unterkonstruktion ist eine zusätzliche Entkoppelung von Unterkonstruktion und Deckbelag (8mm) zu empfehlen um Feuchtenester zu vermeiden.
- 7 Bei Ausführung als „schwimmende“ Verlegung muss die Unterkonstruktion verwindungssteif ausgeführt werden, um die Spannungen des Terrassenbelags auszuhalten.
- 8 Dielenüberstand maximal 5 cm.

→ mind. 30 mm Rand-
abstand zu festen
Bauteilen

→ Unterkonstruktion
mit Achsabstand
lt. Tabelle 6, im
Dielenstoßbereich
doppelt verlegt mit
Anfangsklammer

→ >20 mm Be- bzw.
Entlüftungsöffnung

→ Unterkonstruktion
verzugsfrei

→ Abstand siehe Tabelle 6 ←

Es gibt 2 verschiedene, vorgegebene Verlegevarianten:

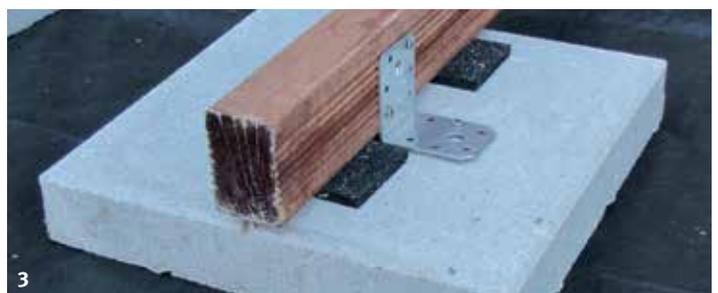
→ Variante 1:

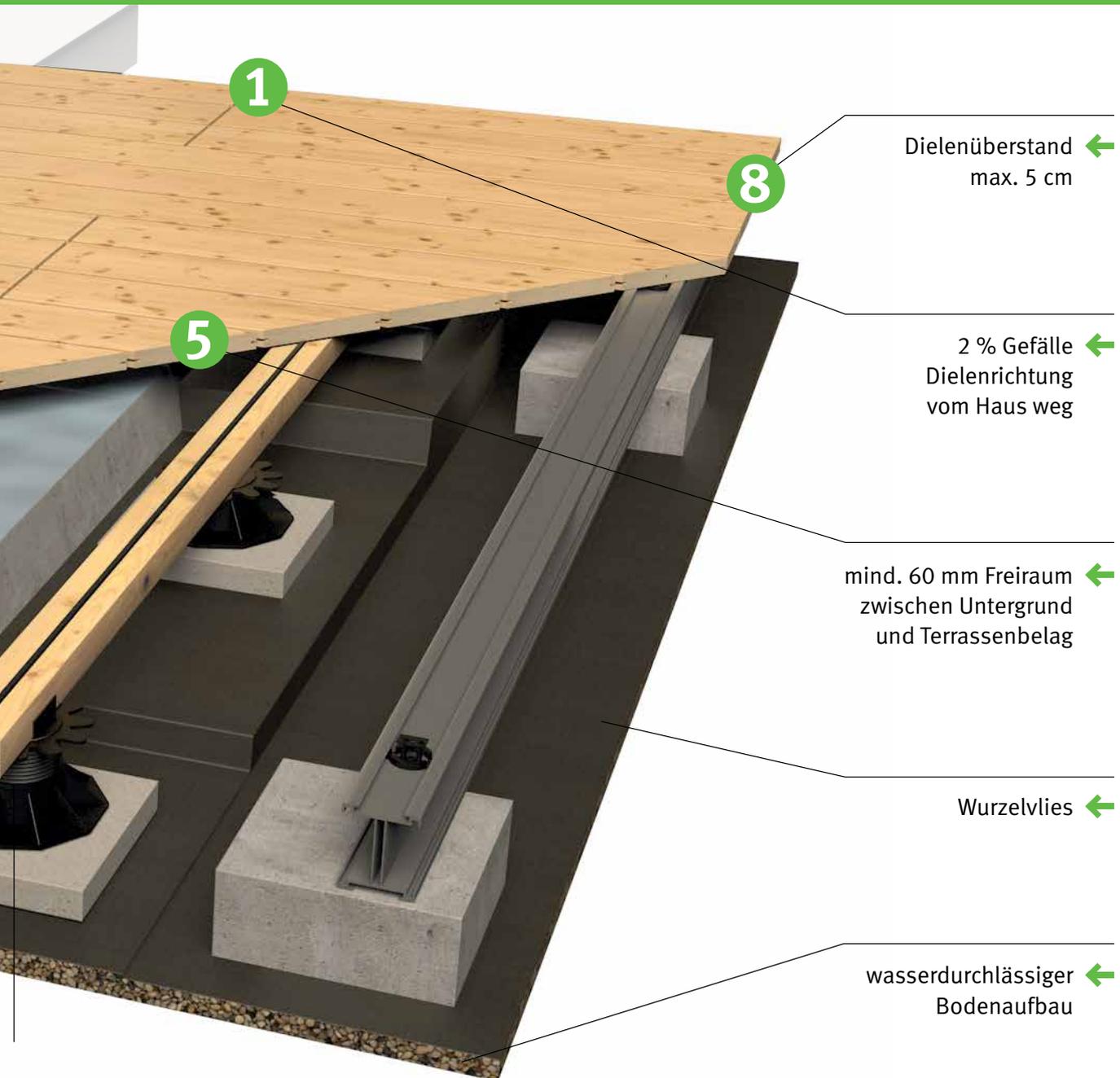
Verlegung der Terragarden-Unterkonstruktion mit Gehwegplatten

Die Unterkonstruktion ist auf Gehweg- oder
Steinplatten mit einer Abmessung von 40 x 40 cm
kraftschlüssig zu befestigen.

Wir empfehlen hierzu das Terratool-Befestigungs-
set (s. Bild 2) oder Edelstahlwinkel (s. Bild 3).
Die Platten dürfen nicht weiter als 50 cm liches
Maß auseinander liegen und müssen auf einem
frostsicheren Unterbau (Kies 32/64er-Körnung)
gegründet sein. Die Unterkonstruktion sollte in
der Abmessung mindestens 45 x 70 mm betragen.

Wir empfehlen eine Unterkonstruktion mit der
Resistenzklasse 1 bzw. Alu.





→ Variante 2:

Verlegung als schwimmende Unterkonstruktion mit dem Terratool-Alu Zug-Clip-System

Bei Verlegung ohne Verbindung mit dem Fundament muss die Terratool-Alu-Unterkonstruktion als geschlossener Rahmen ausgebildet werden. Dabei sind die Eckpunkte kraftschlüssig zu verbinden.

Alle 1,5 – 2,0 m muss eine Querstrebe (s. Bild 4) versetzt eingebaut werden (s. Illustration).

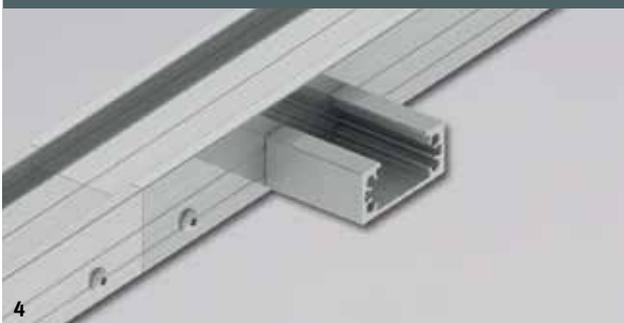
Mit Alu-Profilverbinder arbeiten, um der Ausdehnung der Alu-Unterkonstruktion (ca. 1 mm/m) Rechnung zu tragen.



Verbindung der Alu-Schiene mit Alu-Profilverbinder

Nur einseitig befestigen und mit genügend Abstand verlegen um der Längenausdehnung (1 mm/m) der Alu-Unterkonstruktion Rechnung zu tragen.

Querverbinder



Längsverbinder



5. Montage der Dielen

Quell- u. Schwundverhalten

Massivholz-Terrassendielen weisen bei freier Bewitterung ein Quell- u. Schwundverhalten auf. Bei der Montage muss deshalb ein Fugenabstand von mind. 5 mm eingehalten werden.

→ Diese Werte sind auf die angegebenen Hobelbreiten bezogen. Prüfen Sie vor Verlegung die tatsächlichen Brettbreiten. Die Differenz muss beim Fugenabstand berücksichtigt werden.

(Bsp. Hobelbreite 145 mm, Istwert 142 mm, angegebener Fugenabstand + 3 mm
z.B. $5 + 3 = 8$ mm)

Sichtbare Verschraubung

Die Schrauben sollten die 2 – 2,5-fache Länge der Brettstärke betragen. **Verwendung von Edelstahlschrauben ist zwingend vorgeschrieben.** Bei Robinie sowie bei Einsatz im Salzwasserbereich werden V4A Schrauben empfohlen. Die Schraublöcher sind vorzubohren und mit einem Senker auszureiben, um beim Eindrehen der Schraube Splitter zu vermeiden, sowie spätere Spalt- und Rissbildung zu reduzieren.

Jedes Brett ist ab einer Breite von 90 mm mit zwei Edelstahlschrauben auf der Unterkonstruktion zu befestigen. Ein Schraubenabstand von 20 mm vom Dielenrand ist einzuhalten. Stirnseitig sollte ein Abstand von 50 mm eingehalten werden.

Bei der Befestigung auf einer Alu-Unterkonstruktion ist eine verstärkte Schraube mit 5,5 mm Durchmesser einzusetzen. Diese muss vorgebohrt (4,8 mm) werden.

Nicht Sichtbare Verschraubung mit Zug-Clip

Die erste und letzte Reihe sichtbar mit Edelstahlschrauben (vorbohren 6 mm, Schraubendurchmesser 5,5 mm) verschrauben.

Zug-Clip in die Alu-Systemschiene eindrehen. Schraube zum Fixieren leicht einschrauben.

Die nächste Diele ansetzen und ebenfalls fixieren.

Wir empfehlen, erst am Schluss alle Schrauben festzuziehen.

Achtung: Die Bohrschrauben, $\varnothing 5 \times 50$, des Terratool-Zug-Clip A2-6 mm dürfen mit einem max. Drehmoment von 5,5 Nm angezogen werden!

6. Erstanwendung und Pflege

Witterungseinflüsse können zu Ausbleichungen, Rissbildungen und Verzug führen. Um diese Einflüsse einzuschränken, empfehlen wir eine Behandlung mit Terracare Hydrostop Holzöl im entsprechenden Farbton. Ungeölte Terrassendielen: Terracare Hydrostop Holzöl mit Breitpinsel längs auftragen. Hirnholzenden bis zur Sättigung tränken. Nach kurzer Einwirkzeit nochmals mit trockenem Pinsel längs vertreiben. Trocknung 12 – 24 Stunden. Wiederholung durch einen zweiten, dünnen Anstrich. Überschüssiges Material ist mit einem Lappen oder Pinsel aufzunehmen. Pfützen- oder Filmbildung sind unbedingt zu vermeiden.

Für Terrassendielen empfehlen wir den ersten Anstrich allseitig. Der zweite Anstrich kann nach der Verlegung vorgenommen werden, so werden auch die Schraubenlöcher optimal geschützt.



Patina-Oberflächen: Die Terragarden-Dielen mit Patina-Oberfläche sind allseitig vorvergraut zur weiteren natürlichen Vergrauung. Wir empfehlen nach der Verlegung keine weitere Behandlung.

Die Schnittkanten müssen vor der Montage besonders gründlich mit Terracare Hydrostop Holzöl gesättigt werden. Achten Sie dabei darauf, dass die Oberfläche nicht verschmiert wird.

Damit Sie lange Freude an Ihrer Terragarden-Holzterrasse haben, empfehlen wir vor jedem Saisonstart die Terrasse mit Terracare Cleaner gründlich zu reinigen und anschließend mit Terracare Hydrostop Holzöl einzulassen. Bitte beachten Sie dazu unsere Reinigungs- und Pflegeanleitungen unter www.terra-garden.de. Wir wünschen Ihnen lange Freude an Ihrem Produkt.

Wichtige Hinweise:

- Verwenden Sie den für die Holzart empfohlenen Farbton
- Streichen Sie nur auf trockenes und schmutzfreies Holz (Holzfeuchte 8 – 20 %)
- Rühren Sie Terracare Hydrostop Holzöl gründlich auf (bis zu 3 Minuten)
- Die Behandlung mit anderen Anstrichstoffen schließt jegliche Gewährleistung aus
- Lappen, die mit Terracare Hydrostop Holzöl getränkt sind, müssen aufgrund der Gefahr der Selbstentzündung nach Gebrauch in einem geeigneten Gefäß (z.B. verschlossenes Glas) oder unter Wasser gelagert werden
- Die Fläche muss bis zur Durchtrocknung vor Wassereinwirkung geschützt werden
- Bitte beachten Sie das aktuelle technische Datenblatt, sowie das Sicherheitsdatenblatt unter www.terra-garden.de